

Rohstoffschätze am Meeresboden

16.08.2023, 05:09 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Kürzlich hatte die Internationale Meeresbodenbehörde (ISA) wieder einmal getagt.

Es war die 28. Sitzung der ISA, die in Kingston, Jamaika, dem Standort der Organisation, abgehalten wurde und fünf Tage dauerte. Der Meeresboden steht schon geraume Zeit im Interesse von Rohstoff-Gesellschaften, denn es gibt dort Manganknollen, die Kupfer, Nickel oder Kobalt enthalten. Auf der einen Seite geht es um den Schutz der Meeresumwelt, auf der anderen Seite sind gerade Rohstoffe, die die grüne Zukunft sichern, sehr begehrt, da knapp. Die Energiewende erfordert große Mengen an Rohstoffen, doch noch fehlen Regeln für den globalen Tiefseebergbau. Doch auch diesmal wurden wichtige Entscheidungen von der ISA und ihren 36 Mitgliedsstaaten nicht getroffen. Der Tiefseeabbau von Rohstoffen ist also weiterhin ungeklärt. Sogar Deutschland kann übrigens Explorationsgebiete im Pazifik sein Eigen nennen.

Die Elektromobilität wächst, auch die erneuerbaren Energien. 2022 gilt als Rekordjahr in Sachen Wind-, Wasser- und Solarenergie. Dies verschlingt Kobalt, Lithium oder Nickel. Laut der IEA sind Defizite bei kritischen Rohstoffen auf der Angebotsseite die Folge. Um die grüne Energie zu speichern, ist besonders das Lithium in den Akkus ein Rohstoff, bei dem das Angebot ausgeweitet werden muss. Das heißt, neue Lithiumvorkommen sind nötig. Zudem ist Lithium unabdingbarer Bestandteil in den Elektrofahrzeugen.

Auf dem Lithiumdreieck, etwa Argentinien, beruhen daher Hoffnungen auf Nachschub, denn dort ist hochwertiges Lithium vorhanden. Solange also die Fragen eines Abbaus auf dem Meeresboden nicht geklärt sind und es Befürchtungen gibt, dass mögliche Schädigungen am Meeresboden womöglich kaum umkehrbar sind, muss das Lithium aus bewährten Quellen an Land kommen. Eben beispielsweise aus Argentinien.

Dort arbeitet Alpha Lithium - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/alpha-lithium-corp/> - an der Erschließung von zwei hochwertigen Lithiumprojekten. Auch in der bergbaufreundlichen Mongolei gibt es Lithium.

Dort ist ION Energy - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/ion-energy-ltd/> - tätig. Zwei Lithiumprojekte stehen im Fokus. Beide Gesellschaften sind gut aufgestellt, um den weltweit gestiegenen Bedarf an Lithium zu decken.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Alpha Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/alpha-lithium-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken

im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1249662 • Views: 517 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1249662/Rohstoffschaetze-am-Meeresboden.html>